

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 19. Okt. Der Reichstag setzte die dritte Sitzung des Sozialistengesetzes bis 3 Fort und nahm in der Spezialdebatte bei unerheblicher Aenderung...

Prog. 18. Okt. Der Landtag hat den Antrag der Majorität der Kommission, über den Antrag auf Erlass einer Adresse zur Tagesordnung überzugehen, angenommen.

Königsberg, 18. Okt. Dem Journal „Dagens Nyheter“ zufolge wird der Herzog von Cumberland demnächst zum Besuch der königlichen Familie hier erwartet.

Deutsches Reich.

Befaulichtig geht schon lange das Gerücht, daß die Stellung des Polizeipräsidenten von Berlin, Herr v. Madai, erschlößert sei, und zwar, weil er nach dem ersten Attentat rübig in London verblieben sei und seine Adresse nach dem zweiten nicht mehr beschickt habe.

In der Rede des Abg. v. Eberstein (f. Deutscher Reichstag im Hauptsaal) wurde die Bildung einer Arbeiter-Assoziation gedacht. Der speziell unsere Provinz interessierende Passus lautet wörtlich:

„In Magdeburg wurde im Sommer 1867, wenn ich nicht irre, die Stadterweiterung beschlossen und es machte sich ein großer Bedarf nach Häusern fühlbar. Es traten deshalb 3 Arbeitervereine...“

und namentlich bezüglich des Wahlrechts Offenbach lebhaft bestritten worden. Die „R.“ weist jetzt differenziell und völlig unüberleglich nach, daß es doch daselbst bestanden hat.

Neuerdings macht wieder die bekannte Broschüre des Bischofs von Raderborn, „Uniere gegenwärtige Verhältnisse“, die Hände durch die Blätter.

Witwecht hat ein „Einmal“ im sozialdemokratischen Blatte „Wanderer“ die Arbeitervereine, die die sozialdemokratischen Gewerkschaften aufgeführt werden, nach deren Auflösung „Wann für Mann“ in die kirchlich-dunderischen Gewerkschaften einzutreten, in denen sie vermöge ihrer großen Majorität mit Leichtigkeit „nützliche Reformen einführen und nützliche Führer beistellen würden.“

Deutsches Reich.

Verschiedene Morgenzeitungen melden aus Pest, der gemeinsame Ministerrat habe sich am Donnerstag mit der Bestimmung des ordentlichen gemeinsamen Budget beschäftigt.

Salle, 19. Oktober.

Im dritten Symphoniekonzert des Hrn. Musikdirektor Halle, welches wieder ein ungemein zahlreiches Publikum angezogen hatte, introuduzte sich Herr Konzertmeister Gellertus für die laute Besetzung einmütig mit Mendelssohns Violin-Konzert aus das Vortrefflichste.

Eine Erinnerung an Friedrich Wilhelm III.

Aus den „Zeiten schwerer Noth“ theilt ein Provinz-Blatt nach den Erinnerungen einer hochbetagten Frau in Sadmerleben, der Witwe eines ehemaligen preussischen Gendarmen, über die Flucht des Königs Friedrich Wilhelm III. nach der Schlacht von Jena Folgendes mit: Friedrich Winter von Sonderhausen hatte dem Könige die feinsten Aemmer seines Sonderhalls vor den Augen spannen lassen und dadurch die Fahrt bis Halberstadt gesichert.

Herrn über die Folgen ihrer Klüßheit nicht wenig, als der König sofort erwiderte: „Das kam gleich morgen geschehen; ich werde meine Tochter bis Halberstadt begleiten.“ Wir, in den Tagen der Eilenbahnen, wissen nicht mehr, was es damals hieß: noch nachts von Magdeburg nach Halberstadt zu fahren, um dort die genannte Bürgerwehr mit der Freudenpost zu empfangen.

einmal der bisherigen Konzerte gelten, denn alle Mitwirkende, das Publikum vor heraus, waren sich der hohen Bedeutung ihrer Aufgabe bewußt und durch nichts sind wir in unseren glücklichen Situationen getrübt worden.

Provinzial-Nachrichten.

Neutreiben bei Delitz a. S. 18. Okt. Um 1. d. M. hat uns unser bisheriger Lehrer, Herr Köpfer, verlassen, um nach ca. 24jähr. Wirklichkeit an der hiesigen Schule, im Alter von 73 Jahren, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Von dem Schmutzgericht zu Magdeburg wurde am 17. d. Mts. die Witwe B. wegen Anklage wegen zu ungesetzlichem Giftdes zum Tode mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt, während der Wittwengelatte, Kupferföhrer B. obne, ebenfalls als Thäter, von der Theilnahme an dem einen Mord resp. wegen unterthäniger Anklage von dem Vorbeladen eines solchen freigesprochen wurde.

Bemerktes.

Ein angesehener Wiese des Fürsten Bismarck soll sich nach einer telegraphischen Meldung eines londoner Blattes aus Wien an diesem letzten Orte durch einen Revolververstoß entleert haben. Pariser Blätter drücken die Nachricht selbstredend mit außerordentlichem Vergnügen ab.

Die Lotterie des Albert-Vereins. Das Direktorium des Albert-Vereins hat mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Inneren als Fortsetzung der im Frühjahre d. J. stattgefundenen Lotterie eine andere dergleichen veranstaltet, deren Heirtrag lediglich zur Vollendung der im Bau begriffenen Pflanzenschule und Anl. nebst Krankenbüchern für Leidende aller Konfessionen verwendet werden soll.

Ein furchtbare Mauerer mit tödtlichem Ausgang hat am 13. Okt. in Voienthal bei Berlin stattgefunden. Sie entstand, wie ja so oft, infolge eines Juchses auf dem Tanzsaale. Sie wurde zwar möglichst bald beendet, daß die 3 Haupt-Strahlmacher, 3 Arbeiter, an die Luft geschoben wurden, als aber die Zurückgebliebenen nach Beendigung des Tanzes nach Hause gingen, wurden sie in der Gegend der G. Gallerie von jenen Dreien mit Flintenschüssen überfallen.

Die Natur wird alt und arm. Nur im Memichers blühet noch ein Frühling-sommern-mann. Denn im Hergen wohnt die Liebe. Und sie drängt und treibt zur Frucht. Und die Freigeburtsfrüchte Treiben aller Seiten hin.

Herbst.

Drängen wehen rauhe Winde. Die Natur wird alt und arm. Nur im Memichers blühet noch ein Frühling-sommern-mann. Denn im Hergen wohnt die Liebe. Und sie drängt und treibt zur Frucht. Und die Freigeburtsfrüchte Treiben aller Seiten hin.

Geschäfts-Übernahme.

Mit heutigem Tage habe ich mein Schirm-Geschäft
Leipziger Straße Nr. 103
 im „goldenen Löwen“

an Herrn B. Cohn jr. käuflich überlassen und bitte, das mir bisher bewiesene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.
 Halle a/S., den 15. October 1878.

Julius Lewy.

Bezugnehmend an obige Annonce bitte ich um gütiges Wohlwollen und werde ich stets bemüht sein, durch solide Waare und billige Bedienung das Vertrauen des mich beehrenden Publikums in jeder Beziehung zu rechtfertigen.
 Halle a/S., den 15. October 1878.

B. Cohn jr.

Von einem Fabrikanten aus Gera wurde mir ein auf der jetzigen Leipziger Messe unverkauft gebliebener Posten sehr feiner schwarzer

reinwollener Cachemir

zum schleunigen Verkauf übergeben. Ich offerire denselben, soweit der Vorrath reicht, in ganzen und halben Stücken meinen geehrten Kunden von meinem früheren Geschäfte aus, auch in einzelnen Roben

20% unter Fabrikationspreis.

Die Waare ist unter Garantie ohne jeden Tadel und von sehr schöner tiefschwarzer Farbe.

Das Lombard- und Commissions-Geschäft

B. Ries

Kuhgasse Nr. 1.

Mühlen-Anlagen

aller Art, Wasserräder, Turbinen, für jedes Gefälle und Wasser-Quantum, nach neuesten Systeme, Getreidevorrichtung, Wasen, Reinigungsmaschinen, Transmissions- und Transmissions-Zweige liefern wir in höchst solider Ausführung zu billigen Preisen.

Von der in Liquidation befindlichen Leipzig-Reudnitzer Actien-Maschinenfabrik (vormals Goetjes, Bergmann & Co.) übernommen wir käuflich sämmtlichen, sehr reichhaltigen Modell-Vestand.

F. Zimmermann & Co.

Gasengieberei u. Maschinen-Fabrik. Halle a/S.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß infolge gütlicher Vereinbarung Herr Oscar Henckel in Halle a/S. die bisher verwaltete General-Agentur unserer Gesellschaft mit dem 1. October cr. niederlegte und wir die General-Agentur

Herrn E. Fiebelkorn in Halle a/S. übertragen haben.
 Berlin, den 15. October 1878.

Die Direction.
L. Nauwerk.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung der Direction der Preussischen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen, sowie jeder gewöhnlichen Auskunft bestens empfohlen.

Agenten werden unter günstigen Bedingungen angeheilt.
 Halle a/S., 15. October 1878.

Der General-Agent.

E. Fiebelkorn, Blücherstr. 12.

Albertverein.

Das unterzeichnete Directorium hat mit Genehmigung des königl. Ministeriums des Innern zur Fortsetzung der bereits fastgelaufenen Lotterie eine anderweite veranstaltet, deren Feinertrog lediglich nur zur Vollendung der zu Dresden im Bau begriffenen Pflegerinnen-Schule und Wohl nebst Krankenhäusern für Bedende aller Conceptionen verwendet werden soll.

Der Preis eines Loosees ist 5 Mark.

Gesamtanzahl der Loose 25,000 Stück; Gesamtanzahl der Gewinne 3950 Stück.

1. (Haupt-) Gewinn:

Ein vollständiges f. h. Tafel-Service

für 24 Personen im Werthe von 8000 Mark.
 2. Gewinn: Eine für 24 Personen gedachte Tafel, bestehend aus einem Porzellan-Tafel- und Dessert-Service aus der königl. Sächs. Porzellan-Manufaktur in Meissen, nebst einem Damast-Tafelgedeck und 24 vollständigen silbernen Bedecken u. i. w. im Werthe von 3000 Mark.
 3. Gewinn: Ein silbernes Kaffee- und Thee-Service nebst silbernen Bech im Werthe von 2000 Mark.
 4. Gewinn: Ein Salonstängel im Werthe von 1000 Mark.
 Sämmtliche in Waaren bestehende Gewinne haben den Anschaffungswert von 70,150 Mark.

Die öffentliche Ziehung findet in Dresden am 30. Januar 1879 und folgende Tage statt.

Den Vertrieb der Loose haben wir dem Hauptcollecuter der königl. Sächs. Landeslotterie Herrn H. A. Ronthaler in Dresden, Victoriastraße 24, ausschließlich übertragen.

Dresden, am 8. October 1878.

Das Directorium des Albertvereins.

Die Generalagentur für die Provinz Sachsen dieser Loose befindet sich bei Herren J. Barck & Co., Halle a/S.

H. A. Ronthaler.



Wegen Mangel an Arbeit für die Pferde zu sehr herabgesetzten Preisen

Mineralölwaagen, Paraffin-Thermometer.

geprüft vom Verein für Mineralöl-Industrie.

Milchwaagen neuester Construction, Alkoholometer

re. empfiehlt

Ferdinand Dehne.

Brustbonbon,

den Salzwasserfischen gleich, nur in über 30mal kleineren verpackt und dabei 30% billiger, empfiehlt als bestes Hausmittel bei catarrhalischen Leiden das Pfund 1 1/2 Mark täglich frisch die Conditorei von H. Schilneck.

Aecht Culmbacher Exportbier

aus der 1. Culmbacher Exportbierbrauerei empfiehlt 15 R. für 3 Mfr.

Jul. Boenicke, Bier-Depot, Wilhelmstraße 9.

Delit. Sauroth b. Ed. Schulze.

Täglich frische Jaunersche und Wiener Würstchen, für deren Gütre garantirt. Delikatessen Markt, wasd warm in meiner Stube und im Hause. Rabatt bewilligt. Die Schweineschlachterei von A. Orling, Wilhelmstraße 4.

Auswahlreiche Bäckerei, Saufröhlchen Markt, Salzknäuel Brod bei Adolf Schmieder, gr. Zandberg 11.

fr. reichliche Vachs, gr. Nale, fr. russischer Salat, Kalbsbraten, Wiener Würstchen, weißrussischen Pumpnickel, Morschen und die andern Delicatessen empfiehlt A. Brandt, Schmeererstraße Nr. 36.

Berbrante gekochene Nostfische

sucht ich zu kaufen und bitte um Offerten. E. Weissenborn, Krausenstraße 2.

Neue Bettfedern, neue Betten,

terbett, 2 Kissen für 12 M. an, gehäute Inletts, Bettzeug, Bettlischer zu billigen Preisen bei Benkwitz, gr. Rittergasse 18.

Ein Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen. Rab. Exped. d. S. 118

Eine Nähmaschine, passend für Restaurateur, billig zu verkaufen. E. Schme, gr. Steinstraße 36.

Ein Korb u. Biergefäß vermie-

thet zum Anschlachten Martinsg. 17.

Ein Sopha,

ant. od., verk. billig Lilienstraße 7.

Wird verkauft birt. Secretaire, Fische, Stühle, Bettlischen, Fleischerstraße 31.

Ein noch in gutem Zustande befindl. einpänniger Weiterwagen wird zu kaufen gesucht. Nothdörner 3.

Schöne, Sophas, Komoden, Tische, Stühle, Bettl. verk. bill. Brunschwarte.

Ein noch brauchbarer Lädenisch wird zu kaufen gesucht. Offert. unter K. 166 durch die Annoncen-Expeditio von Rudolf Mosse in Halle a/S. erbeten.

G e s u n d t

18,000 bis 20,000 M. auf Ackerhypothek zu 5%, möglichst bald barzahl. Offerten an N. 343 an die Exped. d. S. 2500 Ugr. find am 1. Jan. 1. S. zugleich und weist nach.

A. Unterberg in Gonnern.

Die Volksküche

befindet sich Rathsgasse. 7 im Hofe. Warten für die ganze Portion a 25 G. für die halbe a 13 G. werden in der Küche fertig, sowie auch bei Herrn Reumann, gr. Ulrichstraße 3 und bei Herrn Hellwig, Reimischd. 1. verk.

Hall-Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an Turnübungen in der „Turnhalle“.

Ein öffentlicher Lehrkursus in Stolze'scher Stenographie

(12 Unterrichtsstunden; Honorar 3 M. für Vereinszweck) eröffnet. Anmeldungen sind abzugeben im Vereinslocale: Gamberhaus am Markt.

Unterricht im Damenkleidermachen.

Bezüglich meiner vorhergehenden Empfehlung erlaube ich mit den geehrten Damen von Solle und Umgebung anzuzeigen, daß der wöchentliche Lehrkursus in Damenkleidermachen Montag den 21. d. M. beginnt und ich von heute an weitere Anmeldungen in meiner Wohnung große Ulrichstraße 5, II. Etage, entgegennehme. Meine vorläufige, sehr leicht faßliche Lehrmethode ist nicht nur auf eine recht zahlreiche Betheiligung hoffen

Franziska Richter

aus Leipzig, Lehrerin im Damenkleidermachen.

W. Liebings

Barbier- u. Haarschneide-Cabinet = 28. alter Markt 28.

Rasiren 5 Pfg. Haarschneiden 15 „ Zöpfe werden für 75 Pfg. angefertigt.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich gr. Wallstraße 29 meine neu eingerichtete Restauration und bitte ein geehrt. Publikum, mich recht zahlreich zu besuchen.

Herrn Krumme, Restaurateur

Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt A. Bleeser, Schmeererstr. 25

Plisse

brannt stellt a. G. 1. Brüderstraße 13.

Chemische Reinigungs-Anstalt

für Herren-Garderobe, auch wird dieselbe gut ausgebleicht, ausgebleicht, schön und billig in Stand gesetzt von W. Heber, Schmeerermeister, Schulberg 4. bart.

Wilhelm Daner sen.,

Fleischermeister in Grödlwitz, empfiehlt sich auch in diesem Jahre seinen geehrten Kunden als

Hauschlächter.

Claviermusik

Au Kränzchen, Bällen, Unterhaltung u. i. w. übernimmt F. Reiwisch, Geinstraße 59, II.

Heiraths-Partien

für bessere Stände vermittelt. frengdiseret das Institut Födur. Prospective f. Damen u. Herren unter vorl. Abt. Nr. B. 1800 postl. Berlin, Postamt 37. - Zur Antw. Dreien. erbeten.

In Weingöthen aller Art empfiehlt sich G. E. Schmidt in Giebichenstein, Brunnstraße 1.

Qualvolle Tage,

Wochen und Monate und selbst Jahre verbringen zahlreiche Leidende in der Krankenstube ohne Aussicht auf Besserung; oft ausgegeben von den für behandelnde Aerzten, als Desperandaten betrachtet von den Angehörigen. In solcher Lage empfiehlt sich, wenn es nicht schon früher geschehen, die Anwendung des bekannten Bundes Dr. A. S. S. Naturreinheits- und kein Leidender wird mehr zweifeln, daß es noch eine Genesung für ihn gibt, wenn er sich vertrauensvoll der tausendfach bewährten Heilmethode unterzieht. Preis 1 M. R. 1/2, vorzüglich in allen Verhandlungen, auch gegen 1 M. 20 Rfr. franco zu beziehen durch Richters Verlags-Anstalt, Leipzig.

Rundschrift - Anleitung

und Federn. Kurrentschrift-Federn, Sönncken's Schreibrinstruments bei M. Koestler, Poststraße 10.

Sopha, Matrassen u. Bettl. empf. bill. Fink, Zandberg, gr. Ulrichstr. 62

2 Sanderlöwgen und 1 Hundewagen zu verkaufen. Wörzlinger 7.

Solid

Portemonaale u. Cigarrenetui unter Garantie bei G. E. Krause, am Leipzigerthurn.

Ballfächer

in den neuesten, elegantesten Modern empfiehlt sehr billig Albin Hentze, Schmeererstr. 39.

Die Winterlichen Gähketten mit Fußableitung

findt sich zu haben a. G. 10 M. bei Albin Hentze, Schmeererstr. 39.

Dr. Baltz's Botsdamer Balsam

ist bewährt durch seine wohltätigen, ableitenden, kräftigenden u. belebenden Wirkungen auf den menschlichen Organismus, da er bei Erkältungen und Störungen des, äußerlich angewandt, in seinen Erfolgen durchgreifend und nachhaltig ist, als Einreibung noch einem Bade äußerst wohltuend wirkt und sich somit als eine wertvolle Ergänzung der feineren Toilette empfiehlt, a. H. M. nur echt bei

Albin Hentze, Schmeererstr. 39.

Neue Sendung von Schmuck-Sachen.

Große Auswahl. Billigste Preise. C. F. Ritter, gr. Ulrichstr. 42.

Damen-Taschen

billig - große Ulrichstr. - 42 - C. F. Ritter.

Visitenkarten

neueste Schriften, billig bei M. Koestler, Poststraße 10.

Bolland's Restauration,

Berggasse 3. Heute Sonntag früh Speckkuchen. Dabeifist ein geräumiges Gesellschaftszimmer in der Woche noch zwei Abende frei.

Stange's Restaurant,

Grafeweg 21. Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an großes Billard-Turnier. Wurstauekeln. Montag Nachmittag von 3 Uhr an Tafelausuekeln.

Café-Restaur. Ursin.

Sonntag früh von 8 Uhr an ff. Speckkuchen.

Nesse's Restaurant

Poststraße empfiehlt seinen Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Restaurant Sadowa.

Heute großes Gesangs-Concert. Anfang 4 Uhr. - Bier ff.

Restaurant „Halleria“

Brüderstraße 4 empfiehlt seinen als gut anerkanntem Mittagstisch im Abonnement a 75 G von 12-2 Uhr.

Gasthof z. gold. Schiffchen

gr. Ulrichstraße 36. Mittagstisch im Abonnement 75 Pf. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension billig. Bier first fein. Franz. Willard.

Hasser'scher Verein.

Mittwoch den 23. October Abends 7 Uhr beginnen im Saale der Volksschule die Uebungen für den ganzen Chor.

Im Singen geübte Damen u. Herren welche dem Verein beizutreten wünschen, bitte ich, ihre Anmeldung, gef. Nachm. zwischen 3 und 4 Uhr bewirken zu wollen. C. A. Hassler.

J. Bürger-Kranken-Kasse.

Generalversammlung Dienstag den 22. October Abends 8 Uhr bei Herrn Mayer, Leipzigerstr. 81. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung des Vorstandes. 2. Geschäftliches. Der Vorstand.

G. Assmann,
 Markt Nr. 17 u. große Klausstraße Nr. 38.
 Durch einen sehr billigen Einkauf, welcher sich mir in der Kürze hat, bin im Stande, mit
hochfeinen, guten neuesten Stoffen
 zu Anzügen billigt aufzuwarten und werden Bestellungen nach Maß in aller Kürze von meinen tüchtigen bewährten Weistern, auf passend, zu solidesten Preisen ausgeführt.
 Gleichzeitig empfehle einen größeren Vorrat
fertige ächte englisch Leder- & Sojen
 von 2 bis 3 Zähr., unächte schon für 1 1/2 Zähr., sowie alle anderen Artikel billigt.

Schirm - Fabrik
 von
Franz Rickelt,
 Große Steinstraße 74 und Gde der Kleinschmieden.
En gros! En detail!

Regenschirme in bannwollenen **Zanella** und Stahlgestell Mk. 1,50 u. 2.
Regenschirme in bannwollenen **Zanella** mit Glocke für Herren Mk. 2,50, 3.
Regenschirme in **vollenem Zanella** mit Glocke für Herren und Damen Mk. 4, 4,50, 5.
Regenschirme in **vollenem Zanella** mit farbiger Kante oder zweifarbig (regenschicht unter Garantie) mit Glocke, Beingriffen oder Naturstock Mk. 5,50, 6, 6,50.

Automaten, Reise-Schirme, als Spazierstock zu gebrauchen und alle Neuheiten der Saison.
Kinder-Regenschirme Mk. 1,50, 2, 2,50 u. f. w.
Puppenschirme von 1 Mark an.
 Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt!
 NB. Das Reichen und Reparieren der Schirme wird billigt und sofort ausgeführt.
 Nach Ansehen sehe ich auf Wunsch mit Auswahlforderungen gern zu Diensten.

Lama's
 in einer sehr großen Auswahl, die neuesten Muster bei
M. Wehr, Leipzigerstraße 79
 im
Planell-Geschäft.

P. P.
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von heute an
Herrn Musikdirector Voretzsch in Halle
 eine Auswahl meiner doppelstimmigen patentirten
Miniatur- u. Salonflügel u. Pianino's
 übergeben habe und ist genannter Herr zu Abschlüssen von Verkäufen für mich ermächtigt.
 Dresden, den 11. October 1878.

Ernst Kaps,
 Königlich Sächsischer Hof-Pianosorte-Fabrikant.
 Obigen erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich Interessenten recht gern zur Verfügung stehe. Die Instrumente können am besten Nachmittags, (sonst aber auch zu jeder Tageszeit) besichtigt und geprüft werden.
F. Voretzsch, Wilhelmstr. 5.

Geschäfts-Gröfning.
 Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die bisher von den Herren K. & A. Brandt betriebene
Honigkuchen-, Bonbon- u. Chocoladenfabrik
 eröffne und sämtliche Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur gute Waare, sowie durch reelle und prompte Bedienung mir das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben.
 Um geneigten Zuspruch bittet ganz ergebenst
E. Wilke, Halle a/S., gr. Wallstr. 42.

Handschuh-Fabrik
 von
H. Frölich, am Markt,
 neben der Hirsch-Apothek,
 empfiehlt Handschuhe in Glas u. Wachsleder, Knöpf. Damen-Handschuhe Mk. 1,50. Lager in Schlippen, Cravatten, Hosenträgern, Eau de Cologne in reicher Auswahl bei billigen Preisen.

Auf meine prämiirten Exportbiere
 (halbjährige Garantie für Haltbarkeit),
 mache ich besonders aufmerksam. Wiederverkaufern Rabatt. Preis-Courant und Bestellkarte gratis.
C. Kluge,
 große Branhausgasse Nr. 4.

Durch außerordentlich vortheilhafte Einkäufe in Filz-Ärteilen bin ich in der Lage, meinen werthen Abnehmern die nachstehenden ganz außergewöhnlich billigen Preise stellen zu können:
Lodenhüte anstatt 4 Mk. nur **3 Mk.**
Schwarze Filzhüte anstatt 5 Mk. nur **3,50.**
Seidene Hüte, Mützen etc.
 in gleichem Preisverhältniß.
D. Krause,
 Hut- u. Mützen-Fabrik. 17. Leipz.-Str. 17.

Ahornholzstifte
 in allen Bängen und Stärken empfehle zu billigsten Preisen
Beschmidt & Co. in Bitterfeld.
 Dasselbst werden auch Provisionsreisende und Agenten mit Commissionslagern geehrt.

Tanzunterricht.
 Wie in den früheren Jahren beginnt unser Cursus für Privatirkel wie für grössere Abtheilungen in der letzten Hälfte des October im Saale des Kronprinzen. Geil. Anmeldungen werden Louisenstr. 10. p., jederzeit gern entgegengenommen.
W. Rocco & Sohn.

Freitag den 1. November Abends 7 Uhr
I. Abonnement - Concert
 im Saale der Volksschule
 unter Mitwirkung von Frä. Mary Krebs, Kammerflötistin aus Dresden und Frä. Louise Schirack, Concertsängerin aus Hamburg.
 Ein nummerirter Platz für 4 Concerte kostet 9 Mark.
 Ein einzelnes Concert mindestens 3 Mark.
 Die geehrten Subscribenten werden gebeten, die gezeichneten Billets bei Herrn Niemeier, gr. Steinstr. 66, abholen zu wollen. **F. Voretzsch.**

Kunsthistorische Vorträge.
 Der Unterzeichnete wird in diesem Herbst eine Reihe von
acht Vorträgen
 über Pompeji und die Pompejaner halten; wöchentlich Montags von 6-7 Uhr in dem vom Magistrat geneigt zur Verfügung gestellten Saale der Volksschule. Der Vortrag ist zur Anschauung von Gipsabgüssen für das archäologische Museum bestimmt.
 Beginn der Vorträge am Montag den 28. October.
 Billets für acht Vorträge à Berlin 6 Mk. sind in der Buchhandlung von **R. Mühlmann** (14. Wallfischerstr.) und an der Kasse zu haben; einzelne Billets zu jedem Vortrag an der Kasse à 1 Mark.
Prof. Dr. H. Heydemann.

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 20. d. Mts. von Abends 8 Uhr an
Ballmusik.

Müller's Bellevue.
 Heute Sonntag den 20. October
Ballmusik mit freier Nacht.
Hermann Schade.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.
 Heute Sonntag den 20. d. Mts.
I. Nachmittags-Concert
 der früheren Menzel'schen Capelle unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Thielcher.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 Pfg. **Max Hofmann.**

Salon zum Rosenthal.
 Heute Sonntag den 20. d. Mts. von Abends 6 1/2 Uhr an
Ballmusik mit freier Nacht.

Restaurant zur „Terrasse“.
 große Wallstraße Nr. 1,
 empfiehlt seinen Mittagsstich im Abonnement, 3 Gänge 75 Pfg., von 12 bis 2 Uhr. **Nieder'sches Bier ff.**

Zum Saalschlösschen.
 Dienstag den 22. October
Schlachtfest!
 wozu Freunde und Gönner einladet
Louis Lehmann.

Hausmann's Brauerei,
 9. Werseburgerstraße 9.
 Dienstag den 22. October
Schlachtfest.
 Morgens 10 Uhr Weißbier, Abends diverse Wurst und Suppe.
H. Hausmann.

Handwerker-Meister-Verein.
 Mittwoch den 23. October Abends von 7 1/2 Uhr an
Großes Concert und Ball
 von der Capelle des Herrn Stadtmusikdirector W. Halle im Neuen Theater.
 Der Vorstand.

Freyberg's Garten
 Sonntag den 20. October
Nachmittags-Concert
 von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdir. **W. Halle.**
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 J.

Neues Theater.
 Sonntag den 20. October
Abend-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir. **W. Halle.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 30 J.
 Nach dem Concert Ball.

Hôtel zur Tulpe.
 Heute Sonntag:
Grosses Concert,
 gegeben von der gesammten Capelle des Herrn Musikdirector **Thielcher.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 30 Pfg.

Bairischer Hof
 empfiehlt seinen anerkannt guten **Mittagsstich.**
 Abonnement 75 Pfg.
 Jeden Morgen **Pökelknochen** mit Sauerhohl.
 Jeden Montag u. Donnerstag **Magdb. Kartoffelpuffer.**
 2 fr. Billards u. Kegelbahn (letztere noch 2 Abende frei).
C. Otto.

Restaurant Upton
 am Schulberg.
 Neu und elegant eingerichtet.
 ff. **Weine und Biere.**
 Elegante Bedienung.

Stadtgarten.
 Heute Abend **Pökelknochen.**
E. Seebe.

Zum letzten Dreier.
 Heute Sonntag den 20. d. Mts. ladet zum Tanzfränzchen freundlichst ein
E. Donner.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 Pfg.

Goldene Egge
 Sonntag den 20. October
Tanzmusik.

Repar. Rathskeller (links).
 Heute Sonntag von früh ab
Speckfuchen.
E. Ackermann.

Wilhelmshöhe
 in Gledichenstein.
 Sonntag von Nachmittags an
unterhaltungsmusik.
U. Müller.

Wilhelmshöhe
 Heute Sonntag von Abends 7 Uhr an
Hall.
D. B.

Restauration zur
Böhmischen Bierhalle,
 gr. Ulrichstraße 24.
 Heute Sonntag frischen **Speckkuchen** und ff. Bier von **Witb. Rauchfuß.**

Hertzberg's Etablissement
 zu Passendorf.
 Sonntag den 20. October ladet zur
Musik
 hiermit freundlichst ein
M. Hertzberg.

Passendorf.
Deutscher Hof.
 Zur **Musik**
 Sonntag den 20. October ladet ergebenst ein
Carl Schmalfuss.

Das Tanzfränzchen
 mit freier Nacht des Vereins
„Germania“
 findet heute in
Riese's Gesellschafts-Haus
 statt.